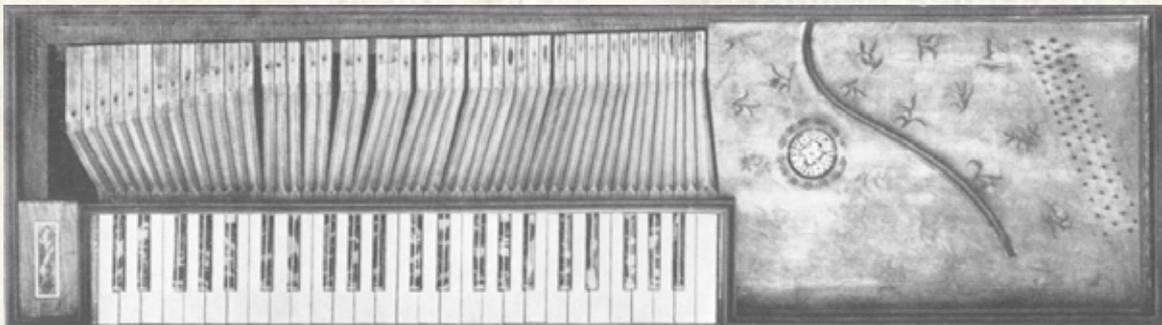


Freitag, 3. 6. 2011, 19.30 Uhr
Kirche St. Theodor
Theodorskirchplatz 5, 4058 Basel

...ganz leise!

CD-Vorstellung

J. S. Bach: aus der Kunst der Fuge



Auf zwei Clavichorden (Johann Heinrich Silbermann)
Johann Sonnleitner, Stefan Müller

www.contrapunctus.ch

Kollekte

Johann Sonnleitner

Studium an der Akademie für Musik und darstellende Kunst und an der Universität in Wien in den Fächern Orgel, Cembalo, Schulmusik, Geschichte und Pädagogik.

Internationale Konzerttätigkeit vor allem als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter.

Jahrelange Zusammenarbeit mit Nikolaus Harnoncourt durch Mitwirkung im Concentus Musicus Wien, im Monteverdi- und Mozart-Ensemble des Opernhauses Zürich und als dessen Assistent an der Hochschule Mozarteum in Salzburg.

Lehrtätigkeit zuerst an den Musikhochschulen in Wien und Salzburg, 1979 Berufung an die Musikhochschule Zürich als Leiter einer Klasse für historische Tasteninstrumente, ausserdem Unterricht am Lehr- und Forschungsinstitut „Schola Cantorum Basiliensis“. Dazu Meisterkurse an verschiedenen ausländischen Musikhochschulen und an der Sommerakademie für Alte Musik in Innsbruck. Juror an internationalen Wettbewerben.

Forschung auf dem Gebiet der Aufführungspraxis, besonders bezüglich der historischen Tempo- und Metronom-Angaben.

Auf dem Gebiet der Neuen Musik tätig durch viele Erstaufführungen von neuer Orgel- und Cembalomusik, als Mitwirkender im Wiener Ensemble „Die Reihe“ (Friedrich Cerha). Seit 1981 – angeregt durch die Kompositionen und die Forschungsarbeit Heiner Rulands - intensiver Einsatz für Musik in erweiterter Tonalität.

Kompositionen: Lieder, Chorwerke, Kammermusik, Musik für 24-tönige Tasteninstrumente, Kantaten „Die Oelberg-Apokalypse“, „Der himmlische Reiter“, „Die Waffenrüstung Gottes“, Vesper „An der Schwelle des Abends“, Oratorium „Klingendes Licht“, „Das Traumlid des Olaf Asteson“ u. a.



Stefan Müller

Studium Klavier bei Hadassa Schwimmer und André Desponds, Orgel bei Peter Leu und Andreas Maisch, Konzertreife-diplom für Alte Musik (Cembalo, Hammerflügel, Clavichord) bei Johann Sonnleitner an der Musikhochschule Zürich.

Schulmusikausbildung; Kantorenausbildung bei Beat Schäfer.

Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik.

Beschäftigung mit der Tempofrage (Metronomisierung) des 19. Jh.

Intensiver Einsatz für Neue Musik in erweiterter Tonalität (Vierteltöne) als Komponist und Interpret.

Aufführungen mit entsprechenden Instrumenten (Vierteltonklaviatur).

Langjähriges Ensemblespiel mit Johann Sonnleitner und Jonas Herzog (Duo tastologie.ch).

Lehrtätigkeit an der Kantonsschule Wettingen. Organist an der ref. Kirche Wettingen. Leitung des Vocalensembles vocalino-wettingen.ch und des Kirchenchores Fislisbach. Mehrere CD-Veröffentlichungen.

www.stefanmueller.ch